



Zustimmung zur Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen

Das Referat Volksmusik in der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule möchte im Rahmen des Südtiroler Volksmusikwettbewerbes Foto- und Videoaufnahmen anfertigen und diese Aufnahmen, in denen Ihr Sohn oder Ihre Tochter abgebildet ist, für die Nachberichterstattung sowie für Öffentlichkeitszwecke verwenden.

Fotos- und Videoaufnahmen können beispielsweise für schulische Informationszwecke verwendet werden und/oder auf der institutionellen Webseite der Landesdirektion sowie des Referates Volksmusik (<https://deutsche-bildung.provinz.bz.it/de/musikschulen>), auf dem offiziellen Youtube-Kanal, auf dem Facebook-Kanal und dem Instagram-Account der Landesdirektion sowie des Referates Volksmusik, auf Drucksorten und Zeitschriften, im Rahmen schulischer Wettbewerbe, oder in Informationsbroschüren der Landesdirektion und des Referates Volksmusik veröffentlicht werden.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Schülerinnen und Schüler (gemäß Treviso-Charta vom 5. Oktober 1990, in geltender Fassung) nur in „positiven“ Momenten dargestellt werden.

Sie werden mit diesem Schreiben ersucht, im Sinne des Gesetzes vom 22. April 1941, Nr. 633 („Schutz des Urheberrechtes und verwandter Schutzrechte“), Ihre Zustimmung zur Anfertigung bzw. Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen zu erteilen.

Die Erteilung der Zustimmung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, werden Foto- und Videoaufnahmen von Ihrer Tochter oder von Ihrem Sohn nicht verwendet.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Rechte geltend zu machen: Die betroffene Person kann den Zugang zu den Foto- und Videoaufnahmen verlangen und gemäß Verordnung (EU) 2016/679 deren Löschung beantragen. Sie können diese Rechte jederzeit ausüben, indem Sie sich an die Verantwortliche der Datenverarbeitung der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule, in der Person von Landesmusikschuldirektorin Alexandra Pedrotti (ld.musikschule@provinz.bz.it) wenden.

Zustimmung zur Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen

Der/Die unterfertigte _____,

Erziehungsverantwortliche/r des Teilnehmers/der Teilnehmerin _____

(nur wenn zutreffend ankreuzen)

erklärt, die Datenschutzinfo gelesen zu haben, und

erteilt die Zustimmung,

erteilt die Zustimmung NICHT,

dass die Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule/Referat Volksmusik Foto-, Ton- und Videoaufnahmen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes für die oben genannten Zwecke anfertigen und/oder verwenden darf,

und erklärt hiermit, den Antrag unter Einhaltung der Bestimmungen zur elterlichen Verantwortung gemäß Art. 445, 316, 337 ter und 337 quater des Zivilgesetzbuchs, die das Einverständnis beider Elternteile vorsehen, gestellt zu haben.

Leserliche Unterschrift Ort und Datum _____



Bitte weiter auf Seite 2

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

Datenschutzbeauftragter (DSB): Die Kontaktdaten des DSB der Autonomen Provinz Bozen sind Folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd_dsb@pec.prov.it

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit der oben angeführten Veranstaltung verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) der Verordnung (EU) 2016/679, wonach die Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt und Artikel 10 des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 45/2017 („Verordnung über die Gliederung, Benennung und Aufgaben der Deutschen Bildungsdirektion“). Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der/die amtierende Landesmusikschuldirektor/in an seinem/ihrem Dienstsitz. Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die Teilnehmer an der Veranstaltung teilnehmen können und die damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Wird die Bereitstellung der Daten verweigert, können die eingegangenen Anträge und Anfragen nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: (falls zutreffend alle Empfänger oder Kategorien von Empfängern angeben). Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Lichtenstein) zu übermitteln, ohne die vom Abschnitt V der Datenschutz - Grundverordnung 2016/679 geeigneten vorgesehenen Garantien. Die genannten Rechtsträger handeln entweder als externe Auftragsverarbeiter oder in vollständiger Autonomie als unabhängige Rechtsinhaber.

Datenübermittlungen: Es werden keine zusätzlichen personenbezogenen Daten an Drittländer übermittelt.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Nach der Veranstaltung werden die Daten gemäß den einschlägigen Landesbestimmungen zur Aufbewahrung der Verwaltungsunterlagen skartiert.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich nicht auf eine automatisierte Entscheidungsfindung.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letzten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Datum _____

Unterschrift
(bei Minderjährigen die/der Erziehungsberechtigte)

.....